

Empfehlungen zum vorbeugenden Gesundheitsschutz - Es hat gebrannt - Was ist zu tun?



In Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus hat es gebrannt. Das Feuer konnte gelöscht werden, aber viele Fragen und Probleme bleiben. Ihre Feuerwehr möchte Ihnen mit diesem Informationsblatt helfen, die unmittelbar anstehenden Probleme zu lösen.

Allgemeine Hinweise:

Bei einem Brand entstehen grundsätzlich **Schadstoffe**. Die meisten dieser Schadstoffe sind gasförmig und können durch ausreichende Lüftungsmaßnahmen entfernt werden. Einige **Schadstoffe sind jedoch an Russpartikel** gebunden und haben sich mit dem Ruß auf Einrichtungsgegenständen, Nahrungsmitteln, Spielzeug usw. abgelagert. Eine **Gesundheitsgefährdung** kann dann auftreten, wenn diese Schadstoffe mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen. Dies kann über die Haut, über die Atemwege oder bei der Nahrungsaufnahme geschehen.

In abgekühltem Zustand sind die Schadstoffe und Ruß nicht mehr frei schwebend in der Raumluft vorhanden. Deshalb sind erfahrungsgemäß diese gebundenen, brandbedingten Schadstoffe nur dort nachzuweisen, wo auch abgelagerte Brandverschmutzungen (Ruß) sichtbar sind.

War Ihre Wohnung nicht vom Feuer betroffen, nur leicht verraucht und sind dort keine Russteilchen wahrzunehmen, können Sie sich dort nach **sorgfältiger Durchlüftung** wieder aufhalten. Beachte Sie bitte den Hinweis unter Punkt 2.

War Ihre Wohnung vom Feuer, Ruß oder starker Verrauchung betroffen, sollten Sie zunächst unbedingt nachfolgende Informationen beachten:

Unsere konkreten Tips:

1. Bleiben Sie mit Ihrer Familie zusammen und lassen Sie Ihre Kinder nicht alleine!
2. Wenn Sie oder ein Familienmitglied nach dem Brand Unwohlsein verspüren, **suchen Sie einen Arzt auf!** Weisen Sie Ihren Arzt auf den Brand hin.
3. Betreten Sie die vom Brand betroffenen Räume erst, wenn sie **erkaltet und durchlüftet** sind. Halten Sie, bevor Sie in Ihre Wohnung gehen, Rücksprache mit der Feuerwehr oder der Polizei!
4. Halten Sie sich zunächst nur solange wie **unbedingt erforderlich** in den betroffenen Räumen auf.
5. **Vermeiden Sie eine Verschleppung** von Ruß, Asche oder Brandrückständen in saubere Bereiche, insbesondere durch Aufwirbelungen von Staub- und Russablagerungen!
6. **Essen, Trinken oder Rauchen Sie nicht** in den betroffenen Bereichen!
7. Benachrichtigen Sie umgehend Ihren Vermieter und den Hauseigentümer!